

Mit der Sonne beginnt ein neuer Tag -
mit Vertrauen eine Freundschaft.

Max

PROFI-AKKUSCHIEBER



Bedienungsanleitung
www.r-m-h.at



„Max“ - der Akkuschieber zur Spalten u. Auslaufreinigung

„Max“ - der flexible Akkuschieber erleichtert die Reinigungsarbeiten im Stall enorm und ist auch zum Anschieben des Futters ein wertvoller Helfer.

Der ergonomisch geformte **Deichselkopf** ermöglicht ein entspanntes Bedienen des Schiebers. Er vereint alle wichtigen Details zu einer zentralen Bedieneinheit.

1 Hauptschalter

2 Integrierte Batterieladeanzeige

3 Mit einem Schieberegler kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos vorgewählt werden.

4 Die Schaltwippe für Vor- u. Rückwärtsfahrt kann mit der rechten od. linken Hand bedient werden und setzt das Gerät stufenlos in Bewegung.

5 Wichtigstes Sicherheitsdetail ist die rote Körperschutzaste, die den Bediener bei der Rückwärtsfahrt in engen Stallungen vor Einklemmungen schützt.

6 Der Batterieladestecker ist vor dem Deichselkopf an der Unterseite des Deichselrohres vor Schmutz u. Beschädigung geschützt angebracht.

7 Die Höhe des Bedienteiles kann verstellt werden.

8 Schieber und Fahrgestell:

Der gesamte Aufbau des Spaltenschiebers sowie der Schieberkopf sind in Edelstahl ausgeführt und somit absolut rostfrei. Dies ist ein gravierender Vorteil und garantiert Ihnen eine lange Lebensdauer. Der Schieberkopf ist kardanisch am Fahrgestell angebaut und kann sich optimal an Unebenheiten des Auslaufes anpassen. Die verschleißarme Vulkolanleiste des Schieberkopfes kann gewendet werden und spart zusätzlich bares Geld. Sämtliche Schraubverbindungen sind ebenfalls in Edelstahl ausgeführt. Die kurze Bauweise ist ein Vorteil in engen Stallungen.

9 Batterien:

Die Stromversorgung kommt von 2 wartungsfreien 12V AGM-Batterien die über ein geregeltes 220V Ladegerät geladen werden. Sie sind direkt über dem Antrieb platziert und gut zugänglich. Durch die schlagfeste Haube aus Polycarbonat sind sie bestens vor Kälte, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt.

- ✓ **Robust**
- ✓ **Handlich**
- ✓ **Geräuschlos**
- ✓ **Abgasfrei**
- ✓ **Effektiv**
- ✓ **Preiswert**

10 Antrieb:

Der wartungsfreie Antrieb hat einen sehr starken 24V Motor und treibt dieses Gerät direkt über ein Differenzialgetriebe an (keine Ketten od. Keilriemen). Dadurch läßt sich der Schieber sehr leicht lenken und ermöglicht eine entspannte Fahrweise auch bei sehr großen Betrieben. Der eingebaute Controller sorgt für einen sanften Anlauf und steuert sämtliche Abläufe.

11 Bereifung:

Wir verwenden serienmäßig eine große und sehr breite Bereifung um guten Grip auf jedem Untergrund zu erhalten. Zusätzlich sind die Reifen mit Frostschutz gefüllt um die enorme Schubleistung auf den Boden zu bringen. Das Traktorprofil kann durch breiten Stollenabstand gut gereinigt werden.

12 Anlaufrollen:

Zum komfortablen Schieben entlang der Liegeboxen oder Wänden.

13 Stellschraube:

Der Auflagedruck des Schiebers kann stufenlos verstellt werden.

Mit den kompakten Abmessungen können Sie Hindernisse wie z.B.: Wassertröge, Querabtrennungen und dergleichen problemlos unterfahren. Der abgasfreie und geräuschlose Antrieb des Schiebers sorgt für einen stressfreien Einsatz im Rinderstall.

Die Böden werden trockener und trittsicher, und die Gefahr der Übertragung von Klauenkrankheiten enorm reduziert – Ihre Rinder werden es Ihnen danken.

Die Berufsgenossenschaft hat unser Gerät geprüft und uns für die Bedienungsfreundlichkeit sowie sicherheitstechnischen Merkmale ausgezeichnet.

Kombi „Max“ - Futterschieber

FUTTER Max

Der ergonomisch geformte **Deichselkopf** ermöglicht ein entspanntes Bedienen des Schiebers. Er vereint alle wichtigen Details zu einer zentralen Bedieneinheit.

1 Hauptschalter

2 Integrierte Batterieladeanzeige

3 Mit einem Schieberegler kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos vorgewählt werden.

4 Die Schaltwippe für Vor- u. Rückwärtsfahrt kann mit der rechten od. linken Hand bedient werden und setzt das Gerät stufenlos in Bewegung.

5 Wichtigstes Sicherheitsdetail ist die rote Körperschutzaste, die den Bediener bei der Rückwärtsfahrt in engen Stallungen vor Einklemmungen schützt.

6 Der Batterieladestecker ist vor dem Deichselkopf an der Unterseite des Deichselrohres vor Schmutz u. Beschädigung geschützt angebracht.

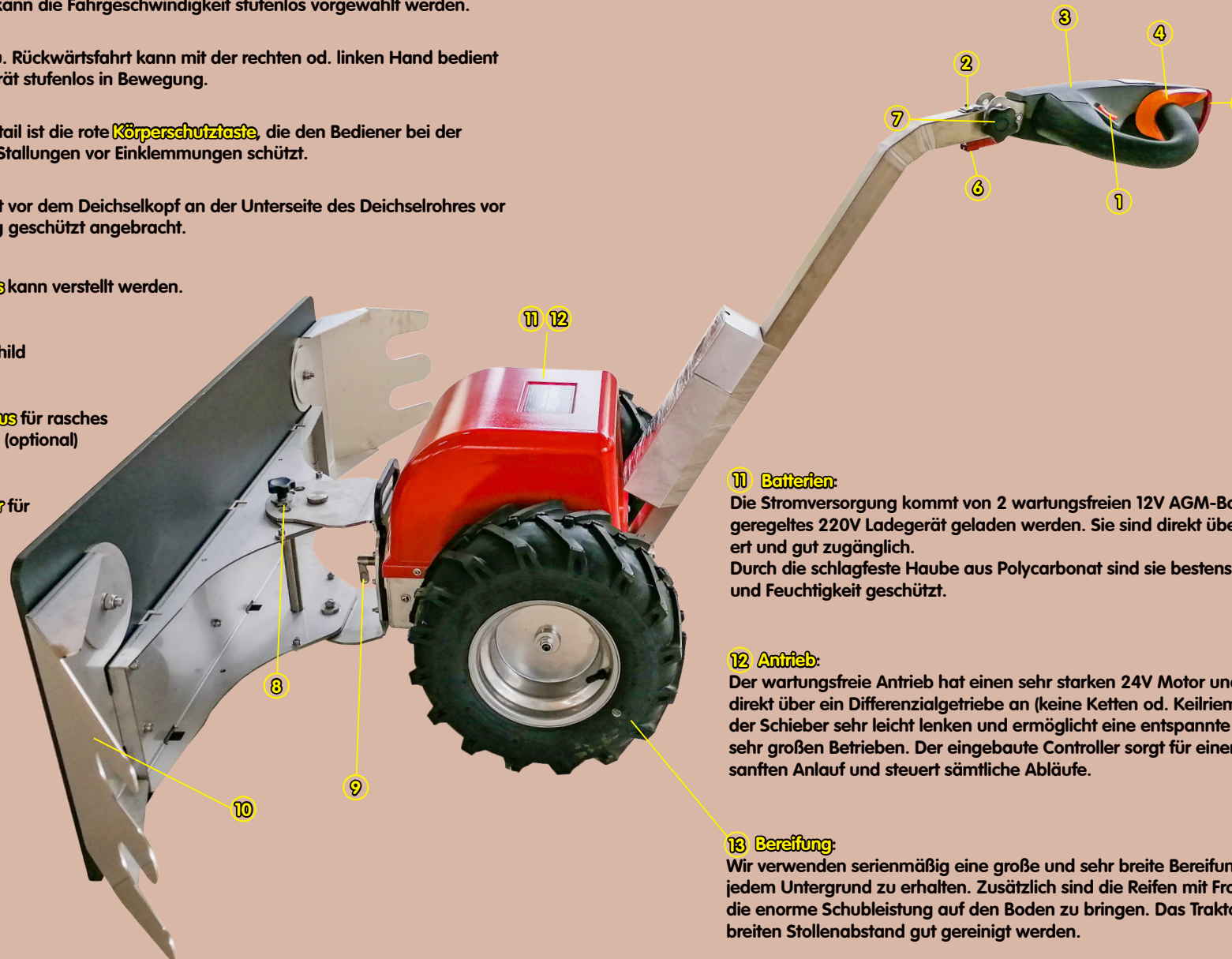
7 Die Höhe des Bedienteiles kann verstellt werden.

8 Schwenkbares Schiebeschild

9 Verriegelungsmechanismus für rasches Wechseln der Werkzeuge (optional)

10 Klappbare Futterabweiser für Heu (optional)

- ✓ **Robust**
- ✓ **Handlich**
- ✓ **Geräuschlos**
- ✓ **Abgasfrei**
- ✓ **Effektiv**
- ✓ **Preiswert**



11 Batterien:

Die Stromversorgung kommt von 2 wartungsfreien 12V AGM-Batterien die über ein geregeltes 220V Ladegerät geladen werden. Sie sind direkt über dem Antrieb platziert und gut zugänglich. Durch die schlagfeste Haube aus Polycarbonat sind sie bestens vor Kälte, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt.

12 Antrieb:

Der wartungsfreie Antrieb hat einen sehr starken 24V Motor und treibt dieses Gerät direkt über ein Differenzialgetriebe an (keine Ketten od. Keilriemen). Dadurch läßt sich der Schieber sehr leicht lenken und ermöglicht eine entspannte Fahrweise auch bei sehr großen Betrieben. Der eingebaute Controller sorgt für einen sanften Anlauf und steuert sämtliche Abläufe.

13 Bereifung:

Wir verwenden serienmäßig eine große und sehr breite Bereifung um guten Gripp auf jedem Untergrund zu erhalten. Zusätzlich sind die Reifen mit Frostschutz gefüllt um die enorme Schubleistung auf den Boden zu bringen. Das Traktorprofil kann durch breiten Stollenabstand gut gereinigt werden.

Kombi „Max“ - Schneeschieber

SNOW Max

Der ergonomisch geformte **Deichselkopf** ermöglicht ein entspanntes Bedienen des Schiebers. Er vereint alle wichtigen Details zu einer zentralen Bedieneinheit.

1 Hauptschalter

2 Integrierte Batterieladeanzeige

3 Mit einem Schieberegler kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos vorgewählt werden.

4 Die Schaltwippe für Vor- u. Rückwärtsfahrt kann mit der rechten od. linken Hand bedient werden und setzt das Gerät stufenlos in Bewegung.

5 Wichtigstes Sicherheitsdetail ist die rote Körperschutzaste, die den Bediener bei der Rückwärtsfahrt in engen Stallungen vor Einklemmungen schützt.

6 Der Batterieladestecker ist vor dem Deichselkopf an der Unterseite des Deichselrohres vor Schmutz u. Beschädigung geschützt angebracht.

7 Die Höhe des Bedienteiles kann verstellt werden.

8 Schwenkbares Schiebeschild

9 Verriegelungsmechanismus für rasches Wechseln der Werkzeuge (optional)

10 Kunststoffschürfleiste

11 12

11 Batterien:

Die Stromversorgung kommt von 2 wartungsfreien 12V AGM-Batterien die über ein geregeltes 220V Ladegerät geladen werden. Sie sind direkt über dem Antrieb platziert und gut zugänglich. Durch die schlagfeste Haube aus Polycarbonat sind sie bestens vor Kälte, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt.

12 Antrieb:

Der wartungsfreie Antrieb hat einen sehr starken 24V Motor und treibt dieses Gerät direkt über ein Differenzialgetriebe an (keine Ketten od. Keilriemen). Dadurch lässt sich der Schieber sehr leicht lenken und ermöglicht eine entspannte Fahrweise auch bei sehr großen Betrieben. Der eingebaute Controller sorgt für einen sanften Anlauf und steuert sämtliche Abläufe.

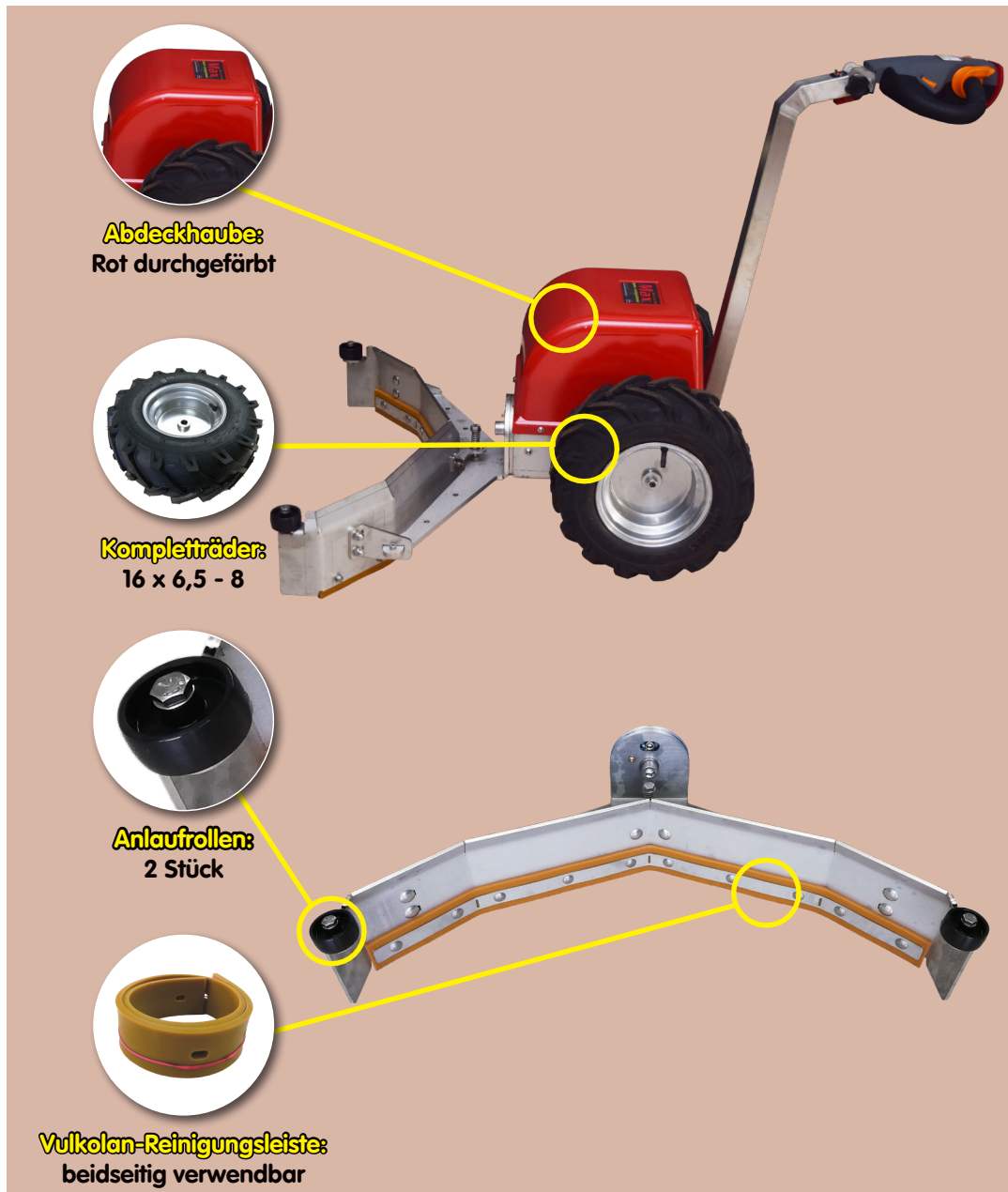
13 Bereifung:

Wir verwenden serienmäßig eine große und sehr breite Bereifung um guten Grip auf jedem Untergrund zu erhalten. Zusätzlich sind die Reifen mit Frostschutz gefüllt um die enorme Schubleistung auf den Boden zu bringen. Das Traktorprofil kann durch breiten Stollenabstand gut gereinigt werden.

- ✓ Robust
- ✓ Handlich
- ✓ Geräuschlos
- ✓ Abgasfrei
- ✓ Effektiv
- ✓ Preiswert



Grundgerät



Abdeckhaube

aus stabilen Polycarbonat

Art.-Nr.: 0750

Komplettträder

16 x 6,5 - 8 (per Stk.), Frostschutzgefüllt

Art.-Nr.: 0734

Anlaufrollen

2 Stk.

Art.-Nr.: 0754

Vulkolan-Reinigungsleiste

für Schieber 80cm

Art.-Nr.: 0743

für Schieber 90cm

Art.-Nr.: 0744

für Schieber 115cm

Art.-Nr.: 0745

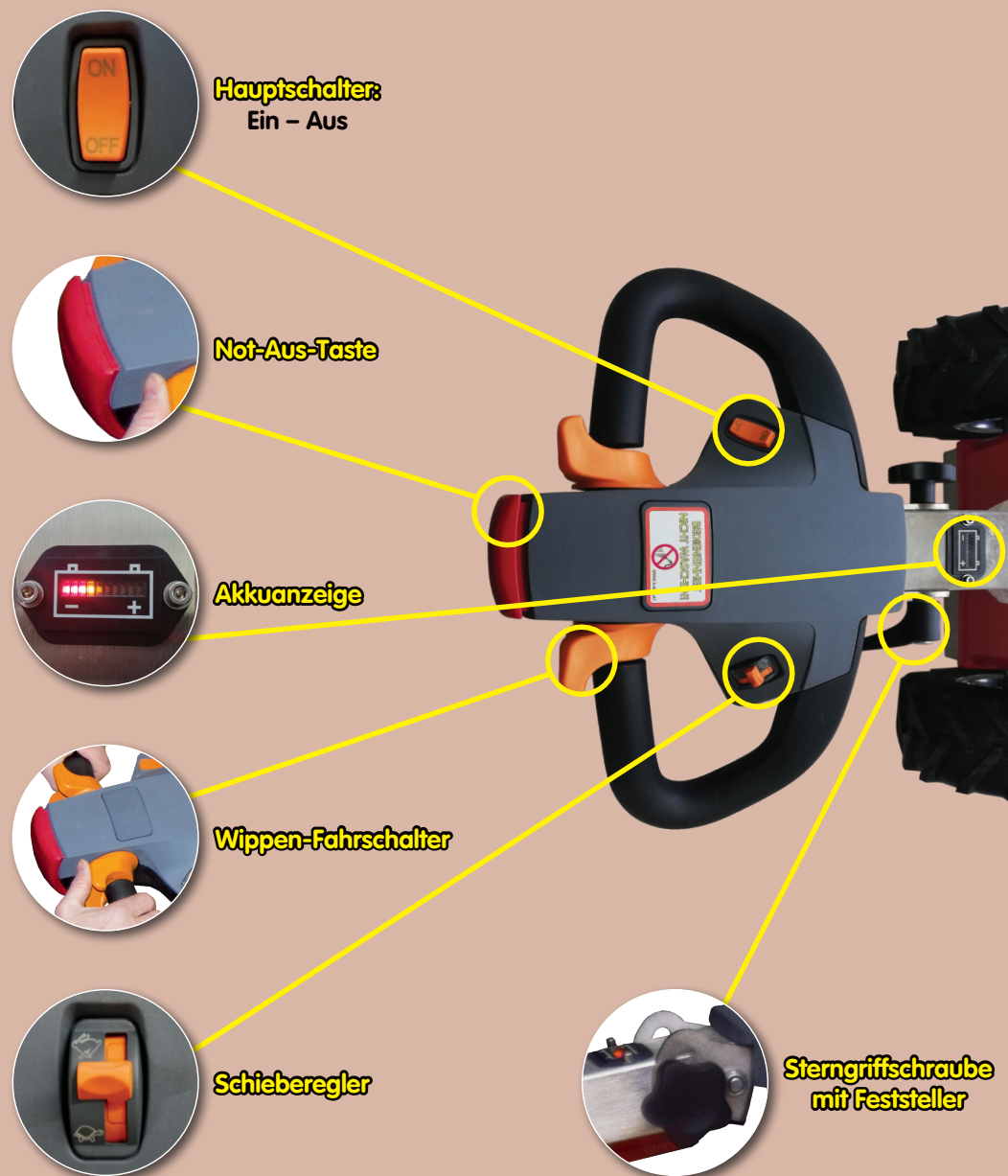
Felge

1 Stk. mit Ventil

Art.-Nr.: 0506

Deichselkopf

Für eine komfortable u. kinderleichte Bedienung



Deichselkopf komplett

Art.-Nr.: 0711

Deichselkopf Gehäuse

Art.-Nr.: 0712

Deichselkopf-Deckel

Art.-Nr.: 0507

Hauptschalter Ein – Aus

Art.-Nr.: 0713

Not-Aus-Taste

Art.-Nr.: 0717

Akkuanzeige

Art.-Nr.: 0716

Wippen-Fahrschalter universal

Art.-Nr.: 0714

Schieberegler

Art.-Nr.: 0715

Sterngriffschraube mit Feststeller

Art.-Nr.: 0752



**Deichselkopf
komplett**



**Deichselkopf
Gehäuse**

Technische Komponenten



Batterien

12 Volt / 35 AH (per Stk.)

Art.-Nr.: 0724

12 Volt / 40 AH (per Stk.)

Art.-Nr.: 0725

Klemmschlussgurt

2 Stk.

Art.-Nr.: 0728

Sicherungshalter

Art.-Nr.: 0755

Sicherung

60 A

Art.-Nr.: 0756

Controller

I-Drive 24 - 140 A

Art.-Nr.: 0722

Akkuladekabel

komplett mit Sicherungen und Ladestecker

Art.-Nr.: 0719

Sealing Kit

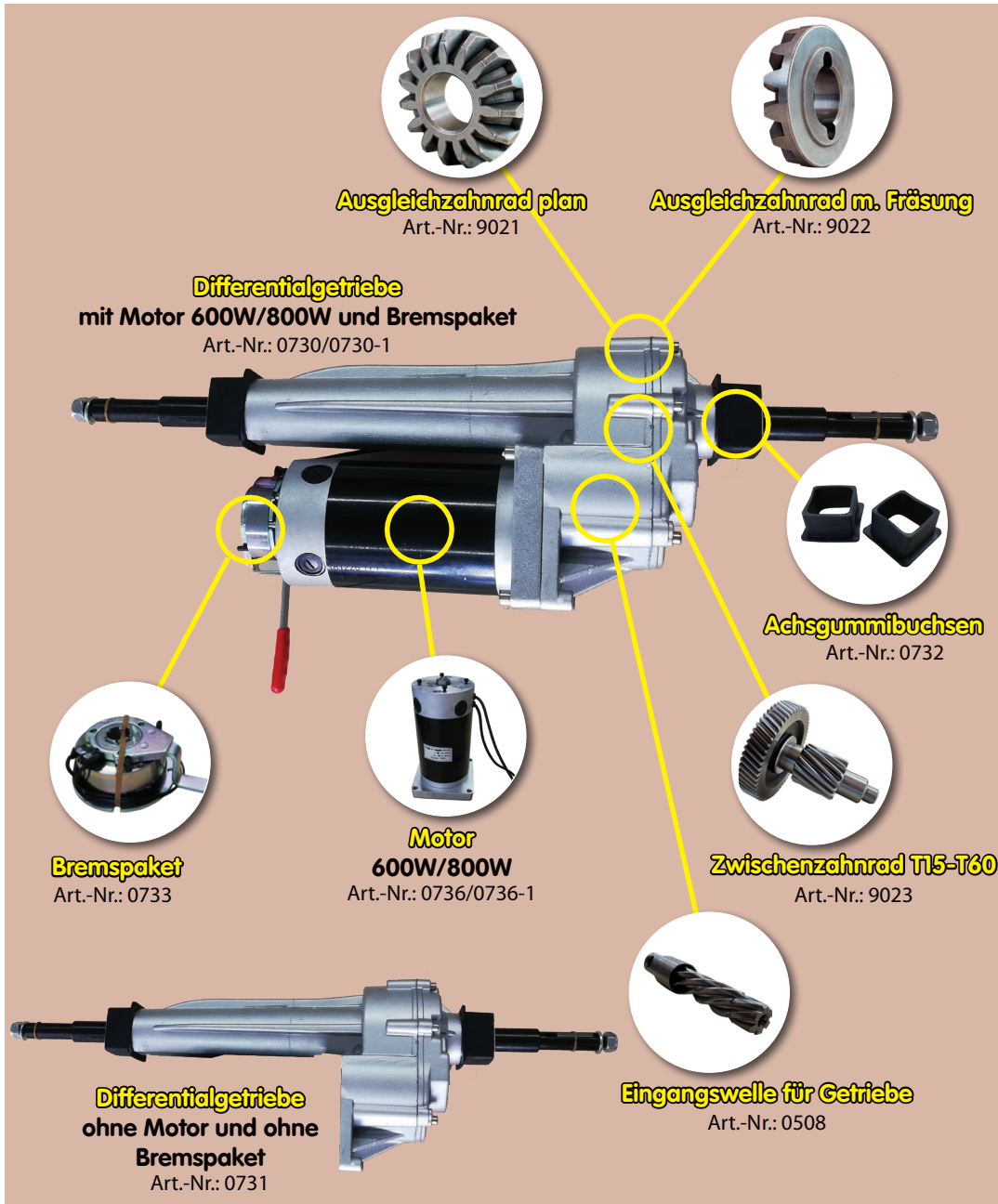
Art.-Nr.: 0723

Steuerleitung

Verbindung Controller und Deichselkopf

Art.-Nr.: 0718

Antriebseinheit



Differentialgetriebe

mit 600 W Motor und Bremspaket

Art.-Nr.: 0730

mit 800 W Motor und Bremspaket

Art.-Nr.: 0730-1

Differentialgetriebe

ohne Motor und ohne Bremspaket

Art.-Nr.: 0731

Motor

24 Volt / 600 W

Art.-Nr.: 0736

24 Volt / 800 W

Art.-Nr.: 0736-1

Bremspaket

Art.-Nr.: 0733

Achsgummibuchsen

2 Stk.

Art.-Nr.: 0732

Kunststoffgleitlager

1 Stk.

Art.-Nr.: 0757

Eingangswelle für Getriebe

Art.-Nr.: 0508

Kohlebürsten

1 Stk.

Art.-Nr.: 0737

Radbefestigung

Keil, Scheibe + Mutter

Art.-Nr.: 0657

Ausgleichszahnrad

plan

Art.-Nr.: 9021

mit Fräsung

Art.-Nr.: 9022

Zwischenzahnrad T15-T60

Art.-Nr.: 9023

Zubehör



Ladegerät

Geregeltes Ladegerät 24V / 230V



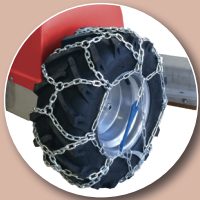
Zugentlastung

für Ladegerät



Wandhalterung

für Ladegerät



Schneeketten

16 x 6,5 - 8 - Netzausführung



Werkzeugaufnahme

doppelte Ausführung

Ladegerät

geregelt 24 Volt - 5 A

Art.-Nr.: 0720

Zugentlastung

für Ladegerät

Art.-Nr.: 0729

Wandhalterung

für Ladegerät

Art.-Nr.: 0721

Schneeketten

16 x 6,5 - 8 - Netzausführung

Art.-Nr.: 0735

Werkzeugaufnahme

Art.-Nr.: 0753

Schürfleiste Schneeschieber

Art.-Nr.: 0509

Kunststoffschiebeschild

für Futterschieber

Art.-Nr.: 0738

Fehlercode-Liste „MAX“

Fehler Code	Fehler Typ	Beschreibung & Hinweis
0815	7	Fehler Gas-Annahme Siehe 2.7.2
0A00	6	Schlaf-Modus Siehe 2.6.3
1500	9	Kurzschluss in Magnetbremse Siehe 2.9.1
1502	9	Unterbrechung in Magnetbremse Siehe 2.9.2
1D04	7	Beide Richtungsschalter aktiv Siehe 2.7.4
2C00	1	Niedrige Batteriespannung Siehe 2.1.1
2C01	1	Sehr niedrige Batteriespannung Siehe 2.1.2
3B01	2	Motorleerlauf Siehe 2.2
3D02	3	Motor Kurzschluss Pluspol Siehe 2.3.1
3D03	3	Motor Kurzschluss Negativpol Siehe 2.3.2
4401	-	Möglicher Kontroll-Fehler Siehe 2.8.2
5300	8	Programm-Einstellung geändert Siehe 2.11
7901	7	Belly-Schalter aktiv bei Inbetriebnahme Siehe 2.7.6
All other Codes	8	Möglicher Steuerungsfehler Siehe 2.8.1

2.1 Fehlertyp 1 - Niedrige Batteriespannung

2.1.1 Batterieunterspannung

Dieser Fehler tritt auf, wenn die Steuereinheit eine Batteriespannung von weniger als ca. 13,5 V registriert.

Maßnahme: Prüfen Sie den Zustand der Batterien, die Anschlüsse sowie die relevanten Kabelverbindungen zum Steuergerät.

Hinweis: Bleibt der Fehler bestehen, liegt möglicherweise ein Defekt am Steuergerät vor. Siehe Abschnitt 3.

2.1.2 Sehr niedrige Batteriespannung

Dieser Fehler wird ausgelöst, wenn die Steuerung einen plötzlichen Abfall der Batteriespannung erkennt.

Maßnahme: Prüfen Sie den Zustand der Batterien, die Anschlüsse sowie die relevanten Kabelverbindungen zum Steuergerät.

Hinweis: Bleibt der Fehler bestehen, liegt möglicherweise ein Defekt am Steuergerät vor. Siehe Abschnitt 3.

2.2 Fehlertyp 2 - Motorleerlauf

Tritt auf, wenn die Steuerung erkennt, dass der Motorkreis beim Anfahren oder im Bereitschaftsmodus unterbrochen wurde.

Maßnahme: Überprüfen Sie den Motor, die Steckverbindungen und die zugehörige Verkabelung.

Hinweis: Besteht der Fehler weiterhin, ist ggf. das Steuergerät defekt. Siehe Abschnitt 3.

2.3 Fehlertyp 3 - Motoranschluss Fehler

2.3.1 Motor Kurzschluss Pluspol

Tritt auf, wenn der Controller einen Kurzschluss der Motorverkabelung zum Batterie-Pluspol erkennt.

Maßnahme: Motor, Steckverbindungen und Verkabelung zum Steuergerät prüfen.

Hinweis: Bei fortbestehendem Fehler siehe Abschnitt 3 (Steuergerät defekt).

2.3.2 Motor Kurzschluss Negativpol

Tritt auf, wenn der Controller einen Kurzschluss der Motorverkabelung zum Batterie-Minuspol erkennt.

Maßnahme: Überprüfen Sie den Motor, die Steckverbinder und die entsprechende Verkabelung.

Hinweis: Bei fortbestehendem Fehler siehe Abschnitt 3.

2.6.3 Blinken - Schlaf-Modus

Der Controller befindet sich im Energiesparmodus.

Maßnahme: Schalten Sie den Controller aus und wieder ein, um das System zu aktivieren.

2.7 Fehlertyp 7 - Gas-Annahme Fehler

2.7.2 Gas-Annahme Fehler

Tritt auf, wenn die „Gas Low“-Referenz (Pin 8 des 14-poligen Tiller-Steckers) außerhalb des Normalbereichs liegt.

Maßnahme: Drosselklappenpotentiometer, Anschlüsse und Verkabelung prüfen.

Hinweis: Besteht der Fehler weiterhin, ist ggf. das Steuergerät defekt. Siehe Abschnitt 3.

2.7.4 Beide Richtungsschalter Aktiv

Tritt auf, wenn beide Richtungsschalter gleichzeitig betätigt werden oder ein entsprechendes Signal senden.

Maßnahme: Anschlüsse und Verkabelung zur Steuerung prüfen.

Hinweis: Bei fortbestehendem Fehler siehe Abschnitt 3.

2.7.6 Belly Schalter aktiv bei Inbetriebnahme

Tritt auf, wenn der Belly-Schalter beim Einschalten bereits aktiv ist (Pin 9 des 14-poligen Tiller-Steckers).

Maßnahme: Prüfen Sie den Schalter selbst sowie die Steckverbinder und die Verkabelung.

Hinweis: Bei fortbestehendem Fehler siehe Abschnitt 3.

2.8 Fehler Typ 8 – Möglicher Steuerungsfehler

2.8.1 Möglicher Steuerungsfehler

Die Steuereinheit hat ein internes Problem festgestellt.

Maßnahme: Prüfen Sie Batterien, Motor, Steckverbindungen und die Leitungen zum Steuergerät.

Hinweis: Bleibt der Fehler bestehen, muss das Steuergerät ausgetauscht werden. Siehe Abschnitt 3..

2.9 Fehlertyp 9 - Fehler Magnetbremse

2.9.1 Kurzschluss in Magnetbremse

Die Steuerung erkennt einen Kurzschluss im Kreis der Magnetbremse.

Maßnahme: Magnetbremse, Steckverbinder und Zuleitungen prüfen.

Hinweis: Bei fortbestehendem Fehler siehe Abschnitt 3.

2.9.2 Unterbrechung im Magnetbremse

Die Steuerung erkennt einen offenen Stromkreis zur Magnetbremse (beim Anfahren oder im Standby).

Maßnahme: Magnetbremse, Steckverbinder und Leitungen prüfen.

Hinweis: Bei fortbestehendem Fehler siehe Abschnitt 3.

2.11 Programmierbare Einstellung geändert

Ein programmierbarer Parameter wurde verändert.

Maßnahme: Schalten Sie den Regler aus und wieder ein, um den Fehler zurückzusetzen und die Einstellungen zu übernehmen.

3. Wartung des Controllers

Das Steuergerät enthält keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Defekte Einheiten müssen an PGDT zurückgesendet werden.

Wichtig: Durch das Öffnen oder Modifizieren der Steuerung erlischt jeglicher Garantie- und Gewährleistungsanspruch.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a full page of blank handwriting practice paper. It features approximately 28 evenly spaced horizontal grey lines across the entire page, providing a guide for letter height and placement. The background is a solid light blue color. There are no margins, text, or other markings on the page.

1. Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

HINWEIS!

Diese Betriebsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Bauteile wie z. B. Werkzeuge, die beim Gebrauch des Gerätes bestimmungsgemäß der Abnutzung und/oder normalem Verschleiß unterliegen sowie Hilfs- und Verbrauchsstoffe wie Fette, Öle oder Reinigungsmittel fallen nicht unter die Gewährleistung. Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2. Ersatzteile

Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden. **ACHTUNG!** - Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Gerätes führen.

Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Garantie-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Beauftragten, Händler und Vertreter.

3. Reparaturen am Gerät

Für Reparaturen ist das Gerät zu reinigen und unter Beachtung geltender Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zu zerlegen. **WARNUNG! Verletzungsgefahr! Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Gerät oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen. Sämtliche Arbeiten bei der Demontage des Gerätes dürfen deshalb nur von Fachpersonal vorgenommen werden.**

Vor Beginn der Demontage:

- Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien vorschriftsgemäß entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.

4. Kundendienst

Für technische Auskünfte über das Gerät und seine Verwendung stehen für Betreiber und Anwender der Kundendienst des Herstellers sowie autorisierte Vertreter oder für den Einsatzort des Gerätes benannte Bevollmächtigte zur Verfügung. Hinweise über den zuständigen Ansprechpartner erhalten Sie jederzeit per Telefon, Fax, e-mail oder über das Internet. (Siehe letzte Seite in der Betriebsanleitung). Darüber hinaus sind die Mitarbeiter des Herstellers ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung des Gerätes ergeben und für die weitere Verbesserung der Gebrauchseigenschaften wertvoll sein können.

5. Persönliche Schutzausrüstung

Bei Arbeiten am und mit dem Gerät sind grundsätzlich zu tragen:

- Arbeitsschutzkleidung; Eng anliegende Arbeitskleidung (geringe Reißfestigkeit, keine weiten Ärmel, keine Ringe und sonstiger Schmuck usw.)

- Gesichtsschutz; für den Schutz der Augen und des Gesichts vor Schlamm und Schmutzpartikeln.
- Sicherheitsschuhe; für den Schutz vor herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf nicht rutschfestem Untergrund

6. Gefahren, die von dem Gerät ausgehen können

Das Gerät wurde einer Gefährdungsanalyse unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Gerätes entspricht dem heutigen Stand der Technik. Dennoch bleiben Restrisiken bestehen! Das Gerät arbeitet mit elektrischer Spannung.

WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom! Die elektrischen Energien können Verletzungen verursachen.

Bei Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile besteht Gefahr durch elektrischen Strom.

- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten das Gerät mittels Hauptschalter ausschalten.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterien abklemmen, anschließend auf Strom- und Spannungsfreiheit prüfen.
- Keine Sicherheitseinrichtungen entfernen oder durch Veränderungen außer Betrieb setzen.
- Batterien nicht kurzschließen

7. Batterien - WARNUNG! Gefahr durch Batterien!

Das Gerät enthält wiederaufladbare Batterien.

- Die Batterien nicht ins Feuer werfen oder hohen Temperaturen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr!!!!
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus den Batterien austreten. Diese kann zu Hautreizungen führen. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Flüssigkeit. Bei Kontakt die Flüssigkeit mit viel Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort 10 min mit Wasser ausspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

7.1 Batterie ersetzen

Lässt die Betriebsdauer spürbar nach, so müssen die Batterien ersetzt werden.

7.2 Ausbau der Batterien

Kurzschluss kann zu Beschädigungen an der Elektronik führen.

Unbedingt Reihenfolge für das abklemmen der Batterien einhalten!

1. Gerät ausschalten.
2. Batterieklemme am **Minuspol (-)** mit geeignetem Werkzeug abnehmen.
3. Batterieklemme am **Pluspol (+)** mit geeignetem Werkzeug abnehmen.
4. Kabelbrücke zwischen den beiden Batterien abnehmen.
5. Spannband von Batterien lösen.
6. Batterien vorsichtig herausnehmen.

HINWEIS: Batterien immer paarweise erneuern!

ACHTUNG! Sachgemäßer Umgang mit Alten Batterien!!

- Batterien aus der Maschine entnehmen, wenn diese verbraucht sind.
- Batterien nicht werfen, fallen lassen oder stoßen.
- Verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll werfen.
- Batterien umweltgerecht entsorgen.

7.3 Einbau der Batterien

Achtung: Kurzschluss kann zu Beschädigungen an der Elektronik führen. Unbedingt Reihenfolge für das Anklemmen der Batterien einhalten!

1. Neue Batterien vorsichtig einsetzen.
2. Spannbänder festziehen
3. Kabelbrücke zwischen den Batterien montieren.
4. Batterieklemme am **Pluspol (+)** montieren.
5. Batterieklemme am **Minuspol (-)** montieren.

8. Bedienpersonal

Das Gerät darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Bedienpersonal, das:

- das 16. Lebensjahr vollendet hat und
- in der Bedienung unterwiesen ist und
- die Befähigung zur Bedienung des Gerätes nachgewiesen hat.

Als unterwiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde. Das Arbeitsmittel darf nur von Personen bedient und instand gehalten werden, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Hierbei ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, welche die Sicherheit von Personen, der Umwelt oder des Arbeitsmittels beeinträchtigt. Personen, die unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder die Reaktionsfähigkeit beeinflussenden Medikamenten stehen, dürfen am und mit dem Gerät keinerlei Arbeiten ausführen. Bei der Personalauswahl müssen in Bezug auf das Mindestalter die Jugendarbeitsschutzvorschriften des jeweiligen Landes und ggf. darauf gründende berufsspezifische Vorschriften beachtet werden. Der Bediener ist verpflichtet, eintretende Veränderungen am Gerät, welche die Sicherheit beeinträchtigen, sofort dem Betreiber zu melden.

9. Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Im Gefahrenfall oder bei Unfällen ist das Gerät durch sofortige Betätigung des Hauptschalters auszuschalten. Stets auf Unfälle vorbereitet sein! Erste-Hilfe-Einrichtungen in greifbarer Nähe aufbewahren. Das Personal muss mit der Handhabung und dem Standort von Sicherheits-, Unfallmelde und Erste-Hilfe-Einrichtungen vertraut sein. Hierdurch wird eine Abwehr von Gefahren und bestmögliche Hilfe bei Unfällen sichergestellt.

10. Technische Daten

- Gesamtlänge 1200 mm
- Schieberbreite je nach Ausführung
 - Spaltschieber: 800 mm, 900 mm oder 1150 mm
 - Kombi „Max“ Schnee- und Futterschild: 1250 mm
- Spurbreite 740 mm
- Gehäusehöhe 480 mm
- Gesamthöhe 1000 mm
- Leergewicht 120 kg
- Bereifung, Luftdruck
- 16x6,5-8, 1,5 bar
- Schlauchlos
- LADEGERÄT- Netzteil
- Nennspannung 120 - 230 V / 1~ / 50 - 60 Hz
- Ausgang 24 V DC, 5 A, elektronisch geregelt.

11. Aufbau und Funktion

Die elektrisch betriebenen RMH-Akkuschieber werden mittels einem wartungsfreien 24-Volt Elektromotor angetrieben und sind in der Geschwindigkeit stufenlos steuerbar. Die Fahrfunktionen werden vom Anwender über den ergonomischen Deichselkopf bedient. Die Geräte drücken den Dung mittels einer Vulkolanleiste durch die Spalten im Stallboden in den Güllekanal. Der Schieber besitzt eine Arbeitsbreite je nach Ausführung (800 mm, 900 mm, 1150 mm) und besitzt seitliche Führungsrollen. Die integrierten Akkumulatoren werden von einem externen automatischen Ladegerät geladen. Für eine ergonomische Haltung ist die Griffhöhe stufenlos einstellbar.

12. Lieferübernahme

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen. Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten. Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadenersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen angemahnt werden können

13. Verpackung

ACHTUNG! Entsorgung der Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften vornehmen. Gegebenenfalls Recyclingunternehmen beauftragen.

14. Lagerung der Maschine

Akkuschieber nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Trocken und staubfrei lagern.
- Lager- und Raumtemperatur > 5 °C.
- An einem vor Nagetieren geschützten Ort. (Nagetiere können in das Gerät eindringen und beschädigen)
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand der Bauteile kontrollieren, Batterien laden, Gerät bei Bedarf konservieren.

15. Ladezustandsanzeige

Das Gerät verfügt über eine Ladezustandsanzeige, welche Sie über den aktuellen Ladezustand der Batterien informiert.

- Grüne LED = vollständig geladen
- Rote LED = Batterie wird geladen
- Batterien nur bei unzureichender Ladung (rote LED) an das Ladegerät anstecken (siehe 15.1)

15.1 Laden

1. Ladegerät auf Beschädigungen prüfen.
2. Stecker auf Verschmutzung prüfen. Falls notwendig mit einem trockenen Lappen vorsichtig reinigen.
3. Ladegerät mit dem örtlichen Stromanschluss (220V - 50Hz) verbinden.
4. Ladegerät in die Wandhalterung einsetzen
5. Ladebuchse auf Verschmutzungen prüfen, falls notwendig mit einem trockenen Lappen vorsichtig reinigen.
6. Stecker vom Ladegerät in die Ladebuchse stecken und auf festen Sitz prüfen.
7. Kontrollleuchten am Ladegerät prüfen,
Rot: Batterie wird geladen
Grün: Batterie fertig geladen

HINWEIS!

Das mitgelieferte Ladegerät ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen, geschützten Innenräumen geeignet. Das Ladegerät darf nicht in Ställen, feuchten oder unbeheizten Räumen verwendet werden.

Eine Nutzung außerhalb trockener Innenräume kann zu Schäden am Gerät, elektrischen Gefährdungen und zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Stellen Sie sicher, dass der Ladeplatz den geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften entspricht. Verwenden Sie das Ladegerät nur gemäß diesen Vorgaben. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Das Gerät nach der Benutzung trocken und bei mindestens 5 °C lagern.

16. Vulkolanleisten vom Schieberkopf ersetzen

Der Hersteller empfiehlt bei verschlissener Vulkolanleiste immer Originalersatzteile zu verwenden wegen der Passgenauigkeit und der hervorragenden Qualität.

Hierzu nachfolgende Arbeitsschritte ausführen:

1. Schieber abbauen und mit der Vulkolanleiste nach obenweisend auf den Boden legen.
2. Alle Stoppmuttern abnehmen.
3. Gewindeschrauben abnehmen.
4. Vulkolanleiste abnehmen.

Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

17. Reinigung des Akkuschiebers

Das Gerät ist regelmäßig mittels Lappen, Bürste und Wasser von groben Verunreinigungen zu befreien und mit geringem Druck mit Schlauch abspülen. **ACHTUNG:** Deichselkopf **niemals** mit Wasser abspritzen. Gerät ist nur Tropfwassergeschützt. Reinigen des Gerätes mittels Hochdruckreiniger ist verboten!

Dadurch entstandene Schäden unterliegen nicht der Garantie

17.1 Wartung

Schmierstellen an der Achse (bei den Rädern) sowie am Anbaubock monatlich schmieren.

18. Störungen

Bei Störungen das Gerät sofort ausschalten, Batterien abklemmen.

19. Sicherheitshinweise

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Eine unsachgemäße Störungsbeseitigung kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen. Störungen, die mit den nachfolgend beschriebenen Maßnahmen nicht beseitigt werden können, dürfen nur von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden!

20. Konformitätserklärung CE-Richtlinie

Konformitätserklärung (gemäß EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II)

Hersteller: RMH-Landtechnik A-5302 HENNDORF Lichtentannstraße 4

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Bezeichnung der Maschine: **RMH-Akkuschieber "MAX"**

Einschlägige EG-Richtlinien:

EMV-Richtlinie 89/336/EWG

Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100-1/-2:2004; Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze

EN 60204-1:1997; Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 60335-1:2002; Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 60335-2-29:1997; Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2: Besondere Anforderungen für Batterieladegeräte

EN 50081; EN 50082; EMV-Fachgrundnormen

EN 55014-1:1999; Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung - Produktfamiliennorm

EN 55014-2:1997; Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm

BEI UMBAU DES PRODUKTS ODER ÄNDERUNGEN AM PRODUKT IM GANZEN ODER AN EINZELNEN BESTANDTEILEN DAVON VERLIERT DIESE ERKLÄRUNG SOFORT IHRE GÜLTIGKEIT.

RMH-Landtechnik - Rieser Martin - Geschäftsführung

RMH-Landtechnik

Lichtentannstraße 4

5302 Henndorf am Wallersee

Tel.: +43 (0) 6214 / 20 917

Mail: office@r-m-h.at

Web: www.r-m-h.at